



Metaller für Sozialprojekte

Spenden nach Mitgliederumfrage

Die IG Metall hat Wort gehalten: Anfang des Jahres wurde eine Umfrage zu wichtigen Zukunftsthemen der Arbeitsgesellschaft gestartet, an der nicht nur Mitglieder teilnehmen durften. Dabei wurde versprochen, dass die Gewerkschaft für jeden Fragebogen einen Euro einem karitativen Projekt zukommen lässt.

Nicht nur deshalb, sondern wohl auch weil es in der Arbeitswelt doch einige Themen gibt, die den Menschen auf den Nägeln brennen, hatten fast 2.800 Personen aus dem Bezirk

der IG Metall an dieser Umfrage teilgenommen. »Damit liegen wir bundesweit im Spitzenfeld«, freute sich der regionale Bevollmächtigte Enzo Savarini über das Echo auf die bundesweite Aktion im Rahmen einer Betriebsratsitzung letzte Woche, bei der das Versprechen mit der Übergabe von jeweils 1.400 Euro an den »Lebensraum Schule« aus Singen unter der Leitung von Inge Bayer und den Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen, der mit Ralf Volber hier einen regionalen Mentor als einst be-

troffenes Elternteil hat, einlöste. Der Vereins Lebensraum Schule ist aus dem einstigen »Vorschulverein« in Singen hervorgegangen und bietet im Kooperation mit der Stadt Singen mit inzwischen rund 150 Mitarbeitern Nachmittagsbetreuung an den Ganztagesesschulen in Singen für 500 Kinder an. Er füllt nicht nur dort eine Lücke im Angebot sondern kümmert sich inzwischen auch sehr intensiv um Flüchtlingskinder in speziellen Gruppen. Gerade für die Fortbildung der Mitarbeiter ist diese Spende höchst will-



Raoul Ulbrich von der IG Metall, Ralf Volber als Spendensammler des Förderverein für krebskranke Kinder, Inge Bayer vom Verein Lebensraum Schule und Bezirksbevollmächtigter Enzo Savarino bei der Spendenübergabe.

swb-Bild: of